



10. Steinbock – Saturn – Der alte Weise

Eine unbequeme Gestalt. Alt und allein in einer kühlen Gebirgswelt. Sie hat sich warm angezogen. Jetzt ist nicht der Zeitpunkt, sich zu öffnen. Jetzt geht es darum, zu verstehen, dass es etwas Höheres gibt. Zu diesem Zweck aufersteht diese kühle Gestalt.

Die Karte will dir bedeuten: Den, der dich jetzt anfasst, nennt man "Schicksal". Gehst du auf es zu, wirst es milde. Läufst du weg, wird es schwer. Deine Entscheidung!

Thema als Kurzfassung

Die Gesetzmäßigkeit, Die Verantwortung, Das Schicksal, Der Alte, Der Tod, Der mitleidlose Lehrer

11. Wassermann – Uranus – Der Entbinder

Diese innere Gestalt kann dir helfen, dich aus einer einengenden und unfreien Situation in die Freiheit zu entlassen. Dazu ist sie da! Ist dieser Weg leicht? Niemals! Hilft eine Flucht? Niemals!

Die Karte will dir klarmachen: Es geht darum, dich von etwas zu entbinden. Das trägt Geburtsschmerzen in sich. Ohne diesen Schmerz, gibt es keine Lösung. (Denke an ein dickes Pflaster, das dir mit einem Ruck von der Wunde gerissen wird.)

Thema als Kurzfassung

Der Entbinder, Die Freiheit, Der Außenseiter, Der „wahre“ Held, Der Steppenwolf



12. Fische – Neptun – Die Heil-Suche

Viele Menschen sind auf dem Weg der Erleuchtung (z. B. jeder Zen-Buddhist). Er möchte Erlösung finden, Vollkommenheit, Vollendung, das Nirwana. Und all diese Begriffe, die tief in unserem Inneren den ultimativen Weg der Heilung versprechen, beschreiben doch etwas unendlich weit Entferntes. Buddha, Jesus, Zarathustra und viele mehr, haben es geschafft, können Vorbilder sein (bei Jesus schreckt der Preis ein wenig?). Natürlich fangen wir noch klein an! (Das vierte Chakra. Rechtsdrehend. Das wäre schon etwas!)

Doch die Karte ist grausam:

Du machst dir etwas vor! Hör' endlich auf zu träumen!

Thema als Kurzfassung

Die Wahrheit, Der göttliche Funke, Die Weisheit, Die Intuition, Der Traum, Die Illusion

